Johann Wilhelm Ludwig Gleim (1719-1803)

Des Dichters Lebenslauf

Mein Genius hat mich zur Einfalt erzogen;
Mich haben die ärgsten Betrieger betrogen;
Im Tempel der Freundschaft der Küster war ich,
Und *Freunde* verfolgten und peinigten mich!
Ich habe nur immer in *Liedern* gelogen,
Die *Wahrheit*, die sagt' ich, mit Golde gewogen,
Den großen und kleinen Gelehrten, die sich
Verfolgen einander mit Hieb und mit Stich.

Im Uebrigen war ich der *Glücklichen* Einer;
Ich lebte mein Leben so friedlich, wie keiner,
Und zankt' ich bei Tage, du *Liebe*, mit dir,
So hatt' ich bei Nachte die *Muse* bei mir;
Du Gute, die täglich die Hand mir gegeben,
Du wollest mir folgen in's ewige Leben!
(104 words)

Quelle: https://www.projekt-gutenberg.org/gleim/gedichte/chap215.html

classtests.com